Zeitschrift: Mariastein

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 97 (2020)

Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kirchenmusik in Mariastein

Juli/August 2020

Hochfest Mariä Himmelfahrt

Samstag, 15. August 2020, 11.00 Uhr

Musik von Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525–1594)

Missa «Nigra sum» Offertorium «Assumpta est Maria» Motette «Quae est ista»

Ensemble ad petram Leitung: Christoph Anzböck



Princeps Musicae - Fürst der Musik

Der Komponist Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525–1594)

Christoph Anzböck

Nur sehr wenigen Künstlern war es beschieden, der Musikgeschichte so nachhaltig ihren Stempel aufzudrücken, wie dem wohl um 1525 in der Kleinstadt Palestrina im Lazium geborenen Sänger, Komponisten und Kapellmeister Giovanni Pierluigi. Seinen Namen trägt ein ganzer Kompositionsstil, seine Werke wurden für viele Jahrhunderte zum mustergültigen Exemplar kirchlicher Musik schlechthin, dem stile antico oder stile ecclesiastico «a capella». Doch wer war dieser Mann, der es sich auf dem Höhepunkt seines künstlerischen

Schaffens leisten konnte, mit exorbitanten Gagenforderungen selbst eine Anstellung als Kapellmeister am Hof des römisch-deutschen Kaisers auszuschlagen?

Eine steile Karriere

Als Palestrina in zartem Alter Chorknabe an der römischen Basilika Santa Maria Maggiore wird, kann noch niemand erahnen, dass es einmal an ihm liegen würde, dem Konzil von Trient durch seine «Missa Papae Marcelli» zu beweisen, dass Textverständlichkeit und klangvolle Polyphonie keine Gegensätze sein müssen. (Dass es tatsächlich an Palestrina lag, die kunstvolle mehrstimmige Kirchenmusik zu retten, die die Hardliner unter den Konzilsteilnehmern am liebsten aus dem Gottesdienst verbannt hätten, muss heute eher als Legende bezeichnet werden. Die Hartnäckigkeit, mit welcher diese Erzählung allerdings die Jahrhunderte überdauerte, unterstreicht jedoch die kaum zu unterschätzende Autorität seiner Kunst für die musikalische Welt des ausgehenden 16. Jahrhunderts.)



Giovanni Pierluigi da Palestrina, Italienische Schule, undatiert.

Auf Umwegen zurück

Es folgt eine steile Karriere. 1551, also im Alter von 26 Jahren, wird der junge Sänger ohne das übliche Prüfungsverfahren zum magister cantorum an der Capella Giulia der Peterskirche berufen. Anfang 1555 erfolgt die Ernennung zum Mitglied der päpstlichen Kapelle auf Anordnung von Papst Julius III. – Das Pontifikat seines Nachfolgers Marcellus II. hat trotz seiner Kürze (Marcellus II. lenkt nur drei Wochen lang die Geschicke der römischkatholischen Kirche) durch seine humanistischen und musikalisch reformerischen Impulse grossen Einfluss auf Palestrina. Doch seine Tage in der päpstlichen Kapelle sind vorerst gezählt. Marcellus' Nachfolger Paul IV. verfügt in seinem rückwärts gewandten Reformeifer, dass die Mitglieder der Sixtinischen Kapelle ausschliesslich Kleriker sein sollen, sodass am 30. Juli 1555 neben anderen auch Palestrina als verheiratetes Mitglied mit einer lebenslangen Rente entlassen wird.

Es folgen Stationen an San Giovanni in Laterano, wo Palestrina Orlando di Lasso, den zweiten musikalischen Giganten 16. Jahrhunderts, als Kapellmeister beerbt, ausserdem an Santa Maria Maggiore und dem neugegründeten Seminario romano. Erst 1571 folgt Palestrina schliesslich seinem eigenen Nachfolger nach und wird zum zweiten Mal als Kapellmeister der Cappella Giulia an den Petersdom berufen. Hier wirkt er seinem gesamteuropäischen Ruhm und verlockenden Angeboten verschiedenster Höfe zum Trotz bis zu seinem Tod und entfaltet eine rege Kompositions- und Publikationstätigkeit.

Giovanni Pierluigi da Palestrina ist vielleicht der erste Komponist der Musikgeschichte, dem auch nach seinem Tod ungebrochene Rezeption zuteil wurde. Sein Stil wurde zum Sinnbild «klassischer Vokalpolyphonie» und des geistlichen Stils schlechthin. Jede Generation entdeckt Palestrina neu und auch heute wirkt seine Kunst mit unvergleichlicher Schönheit auf uns.

Informationen Juli und August 2020

Liturgischer Kalender Juli		Liturgischer Kalender August		
Mittwoch 1.	Monatswallfahrt am ersten Mittwoch	Samstag, 1.	Hl. Alfons, Bischof und Kirchenlehrer, Ordensgründer	
Donnerstag, 2.	Fest Mariä Heimsuchung		Bundesfeiertag	
Freitag, 3.	Hl. Thomas, Apostel	11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit den Mönchen		
Samstag, 4.	Maria Trostfest, Titelfest der Mariasteiner Wallfahrt 9.00 Uhr: Eucharistiefeier mit den Mönchen	Sonntag, 2. Mittwoch, 5.	18. Sonntag im Jahreskreis Monatswallfahrt am ersten Mittwoch	
Sonntag, 5.	14. Sonntag im Jahreskreis		Fest der Verklärung des Herrn Hl. Dominikus, Gründer des	
Mittwoch, 8.	Kilian und Gefährten, Glaubensboten	Samstag, 8.	Predigerordens	
		Sonntag, 9.	19. Sonntag im Jahreskreis	
Samstag,11.	Hochfest unseres heiligen Vaters Benedikt Mönchsvater, Patron Europas 9.00 Uhr: Eucharistiefeier mit den Mönchen	Montag, 10.	Gründung Beinwils, 1085 Hl. Laurentius, Diakon und Märtyrer	
		Dienstag, 11.	Klara von Assisi, Ordensgründerin	
Sonntag, 12.	15. Sonntag im Jahreskreis	Samstag, 15. Hochfest der Aufnahme Marias in den Himmel 11.00 Uhr: Eucharistiefeier		
Montag, 13.	Hl. Heinrich II. und Kunigunde, Kaiserpaar		Marias in den Himmel 11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit	
Mittwoch, 15.	Hl. Bonaventura, Kirchenlehrer	6 16	Kräutersegnung	
Donnerstag, 16.	Unsere liebe Frau auf dem Berge Karmel	Sonntag, 16. Donnerstag, 20.	20. Sonntag im Jahreskreis Hl. Bernhard, Abt und Kirchenlehrer	
Sonntag, 19.	16. Sonntag im Jahreskreis	Sametag 22	Maria Königin	
Mittwoch, 22.	Hl. Maria Magdalena, Fest der	Samstag, 22. Sonntag, 23.	21. Sonntag im Jahreskreis	
	Apostolin der Apostel	Montag, 24.	Bartholomäus (Nathanael),	
	Hl. Birgitta von Schweden, Ordensgründerin, Mitpatronin Europas	iviontag, 24.	Apostel	
		Dienstag, 25.	Ludwig IX., König von Frankreich	
Samstag, 25.	Hl. Jakobus, Apostel	Freitag, 28.	Hl. Augustinus, Bischof und	
Sonntag, 26.	17. Sonntag im Jahreskreis	Kirchenlehrer		
Mittwoch, 29.	Hl. Maria, Marta und Lazarus, Gastfreunde Jesu	Samstag, 29.	Enthauptung Johannes des Täufers	
Freitag, 31.	Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer	Sonntag, 30.	22. Sonntag im Jahreskreis	

Eucharistiefeier und Stundengebet

Sonntage und allgemeine Feiertage

20.00 Uhr	Vigil am Vorabend
6.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
11.00 Uhr	Eucharistiefeier
12.20 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
18.00 Uhr	Vesper
Ab 19.15 Uhr	stille Anbetung
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Werktage

6.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
	ausser montags
9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	mit den Mönchen
12.00 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
	ausser montags
15.00 Uhr	Non (Nachmittagsgebet)
	ausser montags
	und dienstags
18.00 Uhr	Vesper (Abendgebet)
	ausser montags
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Monatswallfahrt am ersten Mittwoch

9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	in der Josefskapelle
ab 13.30 Uhr	Beichtgelegenheit
14.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den
	Mönchen (mit Predigt)
	anschliessend
	Rosenkranzgebet (Basilika)
14.00 Uhr	StAnna-Kapelle

Gottesdienste und Schutzkonzept

Für die Gottesdienste an Sonntagen und allgemeinen Feiertagen und für die Monatswallfahrt bitten wir um eine telefonische Anmeldung (Tel. 061 735 11 11, jeweils 14.00–16.00 Uhr) Die aktuellen Informationen finden Sie auf der Homepage: www.kloster-mariastein.ch

Rosenkranzgebet in Mariastein

Josefskapelle (solange die Gnadenkapelle geschlossen ist)

An Marienfesten um 14.15 Uhr An folgenden Marienfesten beten wir zusammen mit den Pilgerinnen und Pilgern den Rosenkranz in der Josefskapelle: Samstag, 15. August 2020

(Mariä Himmelfahrt) Dienstag, 8. September 2020 (Mariä Geburt) Dienstag, 15. September 2020 (Schmerzen Marias)

Sonntag, 4. Oktober 2020
(Rosenkranzsonntag)

Basilika

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat (Monatswallfahrt) um circa 15.15 Uhr (im Anschluss an die Eucharistiefeier)

Annakapelle

Jeweils am ersten Sonntag im Monat um 14.00 Uhr

Sonntagabend in Mariastein

Möchten Sie den Sonntagabend besinnlich ausklingen lassen? In Mariastein haben Sie dazu verschiedene Möglichkeiten:

Um **18 Uhr** Vesper in der Klosterkirche (30 Minuten)

Ab 19.15 Uhr ist **stille Anbetung** in der Josefskapelle mit eucharistischem Segen.

Um 20.00 Uhr Komplet

(Nachtgebet, ca. 15 Minuten)

Herzlich willkommen, vielleicht verbunden mit einem Abendspaziergang oder einer kleinen Erfrischung in einem der schönen Restaurants am Ort.

Maria-Trost-Fest

Samstag, 4. Juli 2020

Am Vorabend (Freitag, 3. Juli) 18.00 Uhr erste Vesper (lat.) 20.00 Uhr Vigil (dt.)

Am Tag (Samstag, 4. Juli) 6.30 Uhr Laudes 9.00 Uhr Eucharistiefeier 15.00 Uhr Non

18.00 Uhr Vesper (lat.) 20.00 Uhr Komplet (dt.)

Hochfest unseres heiligen Vaters Benedikt

Samstag, 11. Juli 2020

Am Vorabend (Freitag, 10. Juli) 18.00 Uhr erste Vesper (lat.) 20.00 Uhr Komplet (lat.)

Am Tag (Samstag, 11. Juli)

6.30 Uhr Laudes

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen

12.00 Uhr Sext 15.00 Uhr Non

18.00 Uhr zweite Vesper (lat.)

20.00 Uhr Komplet

Hochfest Mariä Himmelfahrt

Samstag, 15. August 2020

Am Vorabend (Freitag, 14. August) 18.00 Uhr Erste Vesper (lat.) 20.00 Uhr Vigil (dt.)

Am Tag (Samstag, 15. August) 6.30 Uhr Laudes

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

14.15 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Vesper (lat.) 20.00 Uhr Komplet (dt.)

Öffentliche Klosterführungen 2020

Für die öffentlichen Führungen durch Kirche und Kreuzgang des Klosters Mariastein bitten wir um Anmeldung (Tel 061 7311 11, 14.00 – 16.00 Uhr). Die Führung ist gratis.

Termine:

Samstag, 26. September 2020, 15.30 Uhr (italienisch, mit Antonio Russo)
Samstag, 3. Oktober 2020, 16.30 Uhr deutsch, mit einem Mönch des Klosters)

Treffpunkt: Klosterkirche (vordere Bänke)

Öffnungszeiten der Kirche

8.00-20.30 Uhr

Öffnungszeiten der Klosterpforte

An Sonntagen
10.00–12.30 Uhr
14.00–17.00 Uhr
An Werktagen
10.00–11.45 Uhr
14.00–17.00 Uhr
Zu diesen Zeiten sind wir auch telefonisch erreichbar (061 735 11 11).

Öffnungszeiten der Gnadenkapelle

Bis auf Weiteres geschlossen (aktuelle Informationen auf der Homepage)

Öffnungszeiten des Klosterladens «Pilgerlaube»

Dienstag bis Freitag

9.30-12.00 Uhr 12.30-17.30 Uhr

Samstag/Sonntag Montag 9.30–17.00 Uhr geschlossen

Telefon 061 735 11 90

Mehrtägige Angebote

Die Chance der Stille

Einkehrwochenende im Schweigen

Suchende Menschen erhalten die Chance loszulassen, sich selbst zu entdecken und dabei vielleicht auch einen neuen Draht, eine neue Beziehung zu Gott zu finden.

Leitung: P. Leonhard Sexauer
Ort: Gästehaus Kloster
Dauer: 25.–27. September 2020

Anmeldeschluss: 15. August 2020 Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen sind an der Klosterpforte erhältlich (Tel. 061 735 11 11).

In die Tiefe steigen

Begleitete Einzelexerzitien

Die Besinnungstage möchten Sie zu einem neuen und vertieften Glauben führen.

Leitung: Sr. M. Lea Blöchlinger,

P. Ludwig Ziegerer

Ort: Gästehaus Kloster
Dauer: 9.–13. November 2020

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen sind an der Klosterpforte erhältlich (Tel. 061 735 11 11).

Im Klosterhotel Kreuz

Singen im Wallfahrtsort Mariastein 21.–23. August 2020

Leitung: Beatrice Voellmy bvoellmy@yahoo.com

Klosterhotel Kreuz 4115 Mariastein

info@klosterhotel-kreuz.ch www.klosterhotel-kreuz.ch Tel. 061 735 12 12



Wir beten für unsere verstorbenen Freunde und Wohltäter

Hildegard Elmiger, Luzern Josef Emmenegger, Allschwil Olga Fluri, Grellingen Viktor Flück, Binningen Josef Graf, Langendorf Franz Grolimund, Walterswil Rudolf Hauser, Muttenz Ruth Joray, Büsserach Astrid Schmidlin-Henz, Breitenbach Hanne Sieber, Allschwill Elisabeth Stahel, Therwil Heinrich Staubli, Reinach Dorothee Steinle, Aesch Luzia Stöckli, Oberwil Jakob Vogt, Allschwil Peter Wittwer, Zürich

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Spendenkonto

PC 40-9323-9

Vermerk: «Spende Wallfahrt» Benediktinerkloster CH-4115 Mariastein



Ein perfekter Rahmen für Ihre Meetings, Seminare und Events!

Eingebettet in die wunderschöne Landschaft Mariasteins bietet das Klosterhotel Kreuz wohltuende Ruhe, Erholung und Abstand vom Alltag.

Hier tanken Besucherinnen und Besucher Energie und Lebensfreude.

Die ehemalige Pilgerherberge aus dem 17. Jahrhundert befindet sich inmitten eines wunderschönen Parks und ist vier Gehminuten vom Kloster Mariastein sowie 14 km von Basel entfernt.

Wir als Gastgeber verwöhnen unsere Gäste mit herzlicher Gastfreundschaft und Liebe zum Detail – echt und persönlich.



Tel. +41 (0)61 735 12 12 • CH-4115 Mariastein info@klosterhotel-kreuz.ch • www.klosterhotel-kreuz.ch